

## Veranstaltungsort

Festsaal der Berliner Stadtmission  
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin  
Tel. 030 / 39 83 50-300  
Webseite: <https://www.tagen-in-berlin.de/>

*Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.*

## Anfahrt

### **Mit der Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Vom Berliner Hauptbahnhof zu Fuß in nur 10 Minuten zu erreichen: Bitte wählen Sie den Ausgang »Europaplatz«. Gehen Sie links bis zur zweiten Kreuzung und überqueren Sie dort die Straße an der Ampel gegenüber von Motel One. Biegen Sie dann rechts in die Lehrter Straße und folgen Sie der Ausschilderung.

### **Vom Flughafen Tegel:**

Mit dem Bus TXL direkt bis S-Bahnstation Hauptbahnhof in 15 Minuten.

### **Vom Flughafen Schönefeld:**

Ab S-Bahnhof Schönefeld mit der S-Bahn S9 bis Station Ostkreuz. Dort steigen Sie dann in die S5, S7 oder S75 um und fahren bis S-Bahnstation Hauptbahnhof.

Parkplätze stehen nicht zur Verfügung.



## Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Auf Grund begrenzter Teilnahmeplätze bitten wir Sie, sich möglichst bald, jedoch spätestens bis zum **1. Oktober 2018** online anzumelden. Bitte benutzen Sie dafür den Anmeldelink auf unserer Webseite: [www.kok-gegen-menschenhandel.de/anmeldung-kok-fachtagung/](http://www.kok-gegen-menschenhandel.de/anmeldung-kok-fachtagung/)

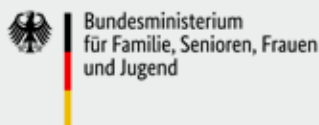
*Simultanübersetzung deutsch – englisch,  
englisch – deutsch*

## Veranstalter

**KOK** Bundesweiter Koordinierungskreis  
gegen Menschenhandel e.V.

Kurfürstenstr. 33, 10785 Berlin  
Tel.: 030 / 263 911 76  
Email: [info@kok-buero.de](mailto:info@kok-buero.de)  
Internet: [www.kok-gegen-menschenhandel.de](http://www.kok-gegen-menschenhandel.de)

*Der KOK e.V. wird gefördert vom Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*



Menschenhandel und Ausbeutung  
in Deutschland – wo stehen  
wir zwei Jahre nach Umsetzung  
der EU-Richtlinie?

**25. – 26. Oktober 2018**

STADTMISSION BERLIN

Fachkonferenz des KOK – Bundesweiter  
Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.



## 25. Oktober 2018

2016 wurde die Richtlinie 2011/36/EU zur Bekämpfung des Menschenhandels in Deutschland umgesetzt und im Zuge dessen die entsprechenden Straftatbestände umfassend reformiert. Als Ausbeutungsformen erfasst sind nun sexuelle Ausbeutung, Arbeitsausbeutung, Ausbeutung von Bettelerei, Ausnutzung von strafbaren Handlungen sowie erzwungene Organentnahme.

Wir möchten nun nach zwei Jahren mit Ihnen und mit unseren Gästen eine erste Bilanz ziehen. Nicht nur die Anwendung des Gesetzes in der Praxis interessiert uns dabei. Es stellen sich auch Fragen nach Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und nach Strategien zur Bekämpfung aller Formen des Menschenhandels und zur Unterstützung und zum Schutz der Betroffenen. Die Tagung soll auch dazu beitragen, Impulse zur Vernetzung zu setzen.

Wir möchten u. a. folgenden Fragen nachgehen:

- Was hat sich seit der Reformierung der Straftatbestände konkret getan?
- Wie ist die Situation der Betroffenen?
- Welche Rolle spielen die sogenannten »neuen« Ausbeutungsformen – Ausbeutung der Bettelerei und erzwungene Straftaten? Wer berät und unterstützt Betroffene?
- Gibt es erste Erfahrungen aus Strafverfahren?
- Welche Unterstützungsstrukturen existieren bereits in Deutschland? Wo müssen sie weiter ausgebaut oder verbunden werden?
- Welche Erfahrungen gibt es dazu in anderen europäischen Ländern wie England, Österreich und Belgien?
- Wie sehen weitere Schritte und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels und zur Durchsetzung der Rechte der Betroffenen aus?

**10:30** *Ankunft und Anmeldung*

**11:00** **BEGRÜSSUNG**

**Andrea Hitzke** | KOK-Vorstand

**Caren Marks** | Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**11:45** **EINFÜHRUNG IN DIE TAGUNG**

**Sophia Wirsching** | Geschäftsführerin des KOK

**12:00** **EINFÜHRUNGSVORTRAG**

**Myria Vassiliadou** | EU-Koordinatorin für die Bekämpfung des Menschenhandels

**13:00** *Mittagspause*

**14:00** **PODIUM I**

**Umsetzung der Richtlinie – Beispiele aus anderen europäischen Ländern**

**EINFÜHRUNGSVORTRAG**

**Erfahrungen mit Menschenhandelsverfahren, insbesondere zur Anwendung der Non-Punishment-Clause**

**Parosha Chandran** | Rechtsanwältin, UK

**Debbie Beadle** | ECPAT UK

**Manfred Buchner** | Fachberatungsstelle MenVia, Wien

**Parosha Chandran** | Rechtsanwältin, UK

**Eva Plank-Sandhofer** | Leiterin des Referats Menschenhandel, BKA Österreich

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

**16:00** *Kaffeepause*

**16:30** **PODIUM II**

**Reformierte Straftatbestände in Deutschland – erste Erfahrungen der Strafverfolgung und Unterstützung Betroffener**

**EINFÜHRUNGSVORTRAG**

**Erfahrungen zu den neuen Straftatbeständen und zur Ausnutzung der Bettelerei und erzwungener Straftaten**

**Helga Gayer** | BKA Deutschland, Stellvertretende Leiterin Referat SO 13

**Dr. Dorothea Czarnecki** | Autorin der KOK-Studie »Unterbringung von Betroffenen des Menschenhandels in Deutschland – geSICHERT?«

**Lisa Fischer** | Deutsches Institut für Menschenrechte, Projektleitung »Arbeitsausbeutung von Migrant\_innen«

**Helga Gayer** | BKA Deutschland, Stellvertretende Leiterin Referat SO 13

**Doris Köhncke** | Leiterin des Fraueninformationszentrums FIZ, Stuttgart

**Dr. Sylwia Timm** | Beratungsstelle Faire Mobilität, Berlin

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

**18:30** *Imbiss / Empfang*

## 26. Oktober 2018

**09:00** *Ankunft und Anmeldung*

**09:30** **VORTRAG**

**Menschenhandel zur Ausbeutung der Bettelerei – die Situation in Belgien**

**Patricia Le Cocq** | Myria-Belgian Federal Migration Centre und nationale Berichterstattungsstelle Menschenhandel

**10:30** **PODIUM III**

**Ansätze der Politik zur Bekämpfung des Menschenhandels – MdBs diskutieren**

**SPD: MdB Dr. Eva Högl**

**Bündnis 90 / Die Grünen: MdB Katja Keul**

**Die Linke: MdB Doris Achelwilm**

**FDP: MdB Dr. Christoph Hoffmann**

**CDU / CSU: N.N.**

Im Anschluss Dialog mit dem Publikum.

**12:00** *Kaffeepause*

**12:30** **ABSCHLUSSVORTRAG**

**Entwicklung in Deutschland aus Sicht des Europarats**

**Petya Nestorova** | Generalsekretärin, Sekretariat der Europaratskonvention gegen Menschenhandel

**13:30** **ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS**

**14:00** *Mittagsimbiss und informeller Ausklang*